

Kesseböhmer berät den Handel nun flächendeckend

Annika Liebowski vervollständigt das fünfköpfige Brandscout-Team

Seit 1. Oktober 2017 ist das Brandscout-Team von Kesseböhmer komplett. Annika Liebowski (30) betreut Küchenhändler in Hessen und Baden-Württemberg. Die Sprach- und Kommunikationswissenschaftlerin aus Marburg kommt mit Promotionerfahrung von Vodafone und Skoda zum Möbelbeschlaghersteller. Vertriebsleiter Thomas Herden sieht sein Team gut aufgestellt: „Mit den Brandscouts haben wir unser Ohr ganz nah am Handel und können die cleveren Stauraumlösungen noch tiefer in den Markt hineintragen; und das nun nahezu flächendeckend in Deutschland.“

Seine Brandscouts versteht Kesseböhmer als Service-Schnittstelle zwischen Handel und Endverbraucher. Das fünfköpfige Team hilft Küchenhändlern bei der Ausstattung der Studioküchen mit den „Clever storage“-Produkten, um Kundennutzen anschaulich darzustellen, und unterstützt bei technischen Fragestellungen. Es schult die Küchenplaner für eine umfassende Beratung des Küchenkäufers und gibt Vorschläge für eine attraktive Dekoration. Alle Aktivitäten dienen der Markenpflege und des Informationsaustausches, so dass Rückmeldungen von Handel und Endverbraucher direkt in die Produktpflege fließen, um wiederum der Küchenindustrie zugute zu kommen.

2015 hatte Kesseböhmer mit Astrid Knizia mit dem Aufbau des Brandscout-Teams begonnen. Sie betreut das Ruhrgebiet. Für den Norden der Republik kam Manuel Pietras. Marc Overbecke berät den Küchenfachhandel in Ostwestfalen-Lippe, Niedersachsen und Nordhessen. Helke Junghannß bereist seit 1. Juli 2017 die Region Ost mit den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie Berlin für Kesseböhmer. Den Süden Deutschlands deckt nun Annika Liebowski ab.



Bildtext 1: Annika Liebowski (30) betreut als neue Brandscout von Kesseböhmer Küchenhändler im Süden Deutschlands, vorzugsweise in Hessen und Baden-Württemberg. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 2: Seit 1. Oktober 2017 ist das Brandscout-Team von Kesseböhmer komplett. Von links nach rechts: Marc Overbecke, Annika Liebowski, Helke Junghannß, Astrid Knizia und Manuel Pietras. Foto: Kesseböhmer